rathaus · korrespondenz



gegründet 1861

Mittwoch, 12. Juni 1974

Blatt 1445

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:

Landesregierung beschließt Nachförderungen von

Wohnbauvorhaben

(rosa)

Aufforstungen im Raum Wien

Lokal: (orange) Hetzendorfer Modegarten 1974 Kleine Änderungen in Grinzing

Ente besuchte die U-Bahn

Zwei Ulmer Schachteln unterwegs nach Wien

Kultur: (gelb) Preis der Stadt Wien an Prof. Politzer überreicht

Schüler sehen Maulbertsch

Wirtschaft:

Sicherung der Rechnungshof-Kontrolle über Holding

(blau)

Sport:

Wiener Sportler werden geehrt

(grün)

Chef vom Dienst 42 800/2971 Durchwahl

'rathaus-korrespondenz' blatt 1446 12. juni 1974 kommunal: landesregierung beschliesst nachfoerderungen von wohnbauvorhaben wien, 12.6. (rk) in der sitzung der wiener landesregierung beantragte landeshauptmann-stellvertreter hubert pfoch 329 millionen schilling fuer darlehen nach dem wohnbaufoerderungsgesetz 1968, mit denen 1335 wohnungen und zehn geschaeftslokale gebaut werden. ausserdem beantragte er weitere 20 millionen schilling als nachfoerderungsbetraege. bei den in der zeit von 1970 bis 1973 fertiggestellten, aber noch nicht abgerechneten gebaeuden haben sich infolge von Lohn- und preiserhoehungen erhebliche baukostensteigerungen ergeben, wodurch die neuen mieter einer zusaetzlichen finanziellen belastung ausgesetzt gewesen waeren. durch die nachfoerderung bleibt den mietern die zusaetzliche finanzielle belastung erspart. 1025

lokal:

hetzendonfer modegarten 1974

wien, 12.6. (rk) im park des schlosses hetzendorf zeigten die schueler der modeschule der stadt wien dienstag vor vertretern der presse ihre heurige abschlusskollektion. die 150 modelle der kollektion stehen im zusammenhang mit der wig 74 unter dem blumigen motto ''modegarten 1974''. das material fuer die gezeigten modelle, die ebenso wie die meisten accesoires von den schuelern der modeschule hergestellt wurden, stammt aus spenden oesterreichischer textilfirmen. die modeschau bietet daher einen repraesentativen ueberblick ueber fachliches koennen und creativittaet der hetzendorfer modeschueler und ist gleichzeitig eine art revue oesterreichischer textilien und anderer modeprodukte.

die modeschau beinhaltet nicht nur die neue kollektion 1974 . in der sowohl bei den tages als auch bei den coktailkleidern wadenlange, hueftenge und nach unten ausschwingende roecke sowie hosenroecke dominieren, sondern auch die ergebnisse einiger wettbewerbe, an denen sich die schueler der modeschule im abgelaufenen schultahr beteiligten. unter anderem sind jene modelle zu sehen, mit denen die hetzendorferinnen beim 12. rencontre der jungen mode in bad ragaz zwei aufsehenerregende erste und zwei zweite plaetze erringen konnten. auch die besten modelle aus einem entwurfwettbewerb ueber badeanzuege von triumph-international, modellschmuck aus dem swarowski-bijou-wettbewerb und die preisgekroenten kleider des dralon-modellwettbewerbes kommen zur vorfuehrung.

traditionsgemaess ergaenzen die modeschuelerinnen die modellmodeschau, in deren rahmen sehr vielselbstbedruckte stoffe vorgefuehrt werden, auch heuer durch eine kreppapiermodeschau mit dem motto ''traeumende gaerten''. in einer art historischen revue defilieren gartenkunst und adaequate kleidung von den antiken ''elyseeischen gaerten'' bis zum ''wintergarten der wiener secession', am zuschauer vorbei.

die modeschau wird vom 13. bis 23. juni taeglich um 18.45 uhr im schlosspark (bei schlechtwetter im schloss) vorgefuehrt. am 25. und 26. juni sind die hetzendorferinnen und ihre garten-

12. juni 1974 ''nathaus-korrespondenz'' blatt 1448 kollektion dann zu gast auf der wig 74 . kartenvorbestellungen koennen ueber alle theaterkartenbueros erfolgen, die abendkassa befindet sich im schloss selbst. in der zeit zwischen 13. und 23. juni ist ausserdem taeglich von 10 bis 18 uhr im schloss eine jahresschlussausstellung zu besichtigen, die mit entwurfsarbeiten aus den bereichen modeentwurf, modegraphik, zeichnen, farbkomposition, modisches werken und textilentwurf eine uebersicht ueber die arbeiten der schueler bietet. 1 11

''rathaus-korrespondenz'' blattt 1449 12. juni 1974 lokal: kleine aenderungen in grinzing 5 wien, 12.6. (rk) bei einer verkehrsverhandlung in grinzing wurden am mittwoch verschiedene aenderungen fuer den versuch der neuen grinzinger verkehrsorganisation beschlossen. das halteverbot in der himmelstrasse; das derzeit ab 17 uhr gilt, wird eine stunde spaeter in kraft treten, die betreffende beschilderung wird voraussichtlich am freitag dieser woche geaendert. ausserdem hat man sich zu einem weiteren versuch entschlossen und wird im ortskern selbst eine ein- und aussteigehaltestelle fuer reiseautobusse in der kommenden woche installieren. vom planungsteam grinzing wurde zwar darauf hingewiesen, dass diese station im ortskern, die bei den haeusern himmelstrasse 17 - 21 fuer zwei autobusse eingerichtet wird, systemwidrig sei, doch wolle man den versuch unternehmen. vor allem die grossheurigen hatten sich massiv dafuer ausgesprochen. ausserdem wird im bereich managettagasse in der kommenden woche ein fussgaengeruebergang geschaffen. grundsaetzlich haben alle beteiligten stellen die verkehrsarme zone in der cobenzigasse als vorteilhaft bezeichnet, doch wurde von verschiedener seite, nicht zuletzt von bezirksvorsteher franz w e b e r , darauf hingewiesen, dass die reiseautobusse nun im bereiche der grinzingen allee und deren seitengasse abgestellt wuerden, wo sie frueher nicht anzutreffen gewesen seien. 1203

12. juni 1974 ''rathaus-korrespondenz'' blatt 1450

Lokal:

ente besuchte die u-bahn

6 wien, 12.6. (rk) in der nacht zum mittwoch hat sich eine ente mit vier jungen in die tiefe baugrube am stephansplatz verirrt.

die tiere wurden um 6.15 uhr von einem baggerfahrer entdeckt, der diensthabende ingenieur der staedtischen bauleitung verstaendigte die tierrettung. die entenmutter konnte leider nicht eingefangen werden, die vier kuecken wurden in sicherheit gebracht.
1204

12. juni 1974 ''rathaus-korrespondenz'' blatt 1451 kultur: ========= preis der stadt wien an prof. politzer ueberreicht wien, 12.6. (rk) den preis der stadt wien 1973 fuer geisteswissenschaften ueberreichte dienstag, den 11. juni, buergermeister leopold g r a t z im rahmen einer feierstunde an universitaetsprofessor dr. heinz politzer. die preise der stadt wien werden alljaehrlich zur anerkennung und wuerdigung fuer arbeiten verliehen, die dazu angetan sind, die bedeutung wiens und oesterreichs als pflegestaette der kunst und volksbildung hervorzuheben. fuer die foerderungspreise der stadt wien 1974 koennen beim kulturamt der stadt wien, 1082 wien, friedrichschmidt-platz 5, bis 15. august bewerbungen eingereicht werden. +++

12. juni 1974 ''rathaus-korrespondenz'' blatt 1452 kultur: ----------schueler sehen maulbertsch 1 wien, 12.6. (rk) die kunst franz anton maulbertsch' mit den mitteln der heutigen zeit nachzuempfinden, war das thema eines in wien, niederoesterreich und dem burgenland durchgefuehrten wettbewerbes fuer schueler. der praesident des wiener stadtschulrates, hofrat dr. hermann schnell, eroeffnete nun im hof des stadtschulratsgebaeudes eine ausstellung ''schueler sehen maulbertsch'', in der die 100 besten arbeiten des wettbewerbes praesentiert werden. ziel dieses wettbewerbes war es, die jugend mit dem werk des bedeutenden barockmalers bekanntzumachen. ueber 3000 kinder beschaeftigten sich in ihren arbeiten mit den fresken und altarblaettern des franz anton maulbertsch oder zeichneten nach seinem vorbild selbstportraets. ''schueler sehen maulbertsch'' ist vom 11. juni bis 29. september von montag bis freitag in der zeit von 9 bis 16 uhr bei freiem eintritt geoeffnet. 0938

12. juni 1974 'rathaus-korrespondenz' blatt 1453 wirtschaft: =============== sicherung der rechnungshof-kontrolle ueber holding wien, 12.6. (rk) die stadt wien ist, wie buergermeister leopold gratz wiederholt erklaert hat, sehr daran interessiert, das volle kontrollrecht des rechnungshofes ueber ihre in der holding zusammengefassten unternehmungen zu sichern. wirtschaftsstadtrat hans mayr hat deshalb im stadtsenat den antrag eingebracht, die stadt moege bei der bundesregierung und bei den drei im nationalrat vertretenen politischen parteien entsprechende massnahmen anregen. der stadtsenat hat den antrag einstimmig gebilligt. nach der derzeitigen gesetzeslage ist diese frage nicht eindeutig geregelt. 0953

12. juni 1974 ''rathaus-korrespondenz'' blatt 1454 sport: ========= wiener sportler werden geehrt wien, 12.6. (rk) zu ehren der wiener sportler, die staatsmeister wurden, gibt buergermeister leopold gratz freitag, den 14. juni, einen empfang im festsaal des wiener rathauses. prominente sportler wie sonja baloun, brigitte schejbal, herbert polzhuber, august derdina und viele andere werden aus der hand des buergermeisters ehrenplaketten erhalten. 1028

lokal:

zwei ulmer schachteln unterwegs nach wien

wien, 12.6. (rk) seit anfang dieser woche sind zwei ulmer schachteln auf der donau stromabwaerts unterwegs nach wien. sie werden am freitag, dem 14. juni, um etwa 15 uhr bei der reichsbruecke eintreffen. es ist das erste mal, dass gleich zwei dieser boote, die mitteralterlichen vorbildern nachgebaut sind, nach wien kommen. auf der ulmer schachtel mit dem namen ''stadt linz'' – es ist die neuere der beiden – befinden sich die mitglieder des ulmer gemeinderates mit oberbuergermeister dr. l o r e n s e r an der spitze, mit der ''stadt wien'', dem zweiten boot, fahren die mitglieder des vereins der ulmer donaufreunde.

stadtrat kurt h e l l e r , ehrenkapitaen der ''stadt wien'', wird am freitag den ulmer schachteln mit dem wiener hafenboot ''mariandl'' bis zur stadtgrenze entgegenfahren und die gaeste auf wiener boden begruessen.

bei der anlegestelle der strompolizei, am rechten donauufer, etwa 200 meter stromaufwaerts von der reichsbruecke (in der hoehe der walcherstrasse im 2. bezirk) werden die beiden ulmer schachteln 'von anker' gehen. ab 14.30 uhr wird beim anlegesteg eine musik-kapelle konzertieren. alle wienerinnen und wienen sind herzlich eingeladen, an der begruessung der ulmer schachteln bei der reichsbruecke teilzunehmen.

die ''stadt wien'' mit den ulmer donaufreunden an bord wird nach einem kurzen aufenthalt nach hainburg weiterfahren. die ''stadt linz'' wird in wien zerlegt und per bahn in ihre heimatstadt zuruecktransportiert. buergermeister dr. lorenser und die ulmer gemeinderaete werden einige tage in wien verbringen.

mit den ulmer schachteln haben im mittelalter die ulmer kaufleute ihre waren auf der donau stromabwaerts transportiert. diese
aus holz gebauten flachboote hatten damals selbstverstaendlich
keinerlei antrieb, sie wurden nur von der stroemung fortbewegt. die
beiden nachbildungen sind mit kleinen hilfsmotoren ausgestattet,
die aber nur in notsituationen eingesetzt werden. ansonst folgen
diese boote ebenfalls nur der stroemung. die kunst der steuermaenner ist es, die schachteln mit je zwei langen rudern in das
guenstigste fahrwasser zu lenken. das anlegen verlangt bei der doch
relativ starken stroemung der donau besondere geschicklichkeit.
1435

lokal:

wiens erholungsgebiete werden groesser

wien, 12. 6. (rk) bei einer pressebesichtigung informierte mittwoch stadtrat peter schied en ueber die initiativen des forstbetriebes der stadt wien zur erweiterung der natuerlichen erholungslandschaft im gebiet der bundeshauptstadt. das aufforstungsgebiet auf der kuppe des laaer berges – 32 ha gross – ist bereits soweit gediehen, dass der bestand auf jeden fall gesichert ist.

eine erste teilflaeche in unmittelbarer nache des wohngebietes kann nach ansicht der fachleute in absehbarer zeit – das heisst im naechsten oder uebernaechsten jahr – der oeffentlichkeit zugaenglich gemacht und als ideales naherholungsgebiet fuer die wohnbevoelkerung in diesem gebiet angeboten werden.

die vegetation rund um den pfeifen- und butterteich muss nach ansicht der experten noch einige jahre lang geschuetzt werden, soll die muehe der wiederaufforstung nicht vergeblich gewesen sein.

dieses aufforstungsgebiet auf der kuppe des laaer berges bestandteil einer grossen, zusammenhaengenden und natuerlichen landschaft sein soll, die als ideales naherholungsgebiet vor allem fuer die bewohner des 10. und 11. bezirkes dienen soll. dieses gebiet wird im wesentlichen umgrenzt von der ostbahn, der bitterlichstrasse, der laaer berg-strasse und der urselbrunnengasse. in diesem gebiet liegen auch der boehmische prater und groessere flaechen uralten eichenbestandes das naturdenkmal laaer wald.

auf dem laaer berg wurden insgesamt mehr als eine viertelmillion forstpflanzen ausgesetzt.

am ostrand der grossfeldsiedlung wurde im vergangenen jahr und heuer im fruehjahr eine flaeche von fast sechs ha aufgeforstet. der hier entstehende wald soll einerseits die wohnbauten gegen die seyringer strasse abschirmen und andererseits den bewohnern der grossfeldsiedlung als Luftreservoir und spaeter als naherholungs-raum dienen, ein teil der flaeche wurde nicht eingezaeunt, damit

vor allem den kindern nicht allzuviele freiflaechen vertoren gehen.

die ausgestaltung des bisambergberges als naturpark und naherholungsgebiet fuer die bewohnen des 21. bezirkes macht gute fortschritte. heuer im fruehjahr wurde das erholungsgebiet um rund 15 ha vergroessert. auf ehemaligen ackerflaechen wurden lager- und spielwiesen angelegt, wanderwege geschaffen und baeume als schattenspender gepflanzt.

der ehemalige Loeschteich wurde ebenfalls ausgestaltet und saniert. im bereich der gamshoehe wird zur zeit auf niederoesterreichischem gebiet an der errichtung eines ''fitpfades'' gearbeitet. in naechster zeit sollen auch zwei waldkinderspielplaetze entstehen.

in wien entfallen zur zeit auf einen einwohner 68 guadratmeter gruenflaeche.

in einem fernsehinterview betonte stadtrat schieder, dass der gruenraum in der stadt in den naechsten jahren noch wesentlich vergroessert werden soll. schieder: ''es ist eine der wesentlichsten aufgaben des forstbetriebes der stadtverwaltung, die natuerliche landschaft im interesse der erholungssuchenden bevoelkerung zu vergroessern, das freizeitangebot der stadt vielfaeltiger zu machen und im weitesten sinne die Lebensqualitaet in der grossstadt zu verbessern.''

1500